 Bewandert. Begeistert. Bewährt.

Presse-Info Bad Reichenhall

6. Februar 2019

**„Bier und Salz – Gott erhalt’s“: Bad Reichenhall**

**feiert doppeltes Jubiläumsjahr mit süffigen Angeboten**

**400 Jahre Soleleitung und 525 Jahre Bürgerbräu rücken den großen Pioniergeist der**

**Alpenstadt ins Zentrum. Für Gäste gibt’s Genießer-Arrangements und neue Einblicke**

**Bad Reichenhall setzte schon früher Impulse. Vor 400 Jahren entstand hier mit der Soleleitung die erste Pipeline der Welt. Im 525 Jahre alten Bürgerbräu wurde das Bayerische Reinheitsgebot umgesetzt, bevor es überhaupt erlassen war. Die beiden Jubiläen rücken den Pioniergeist der belebensten Alpenstadt ins Zentrum. Gäste gewinnen neue Einblicke in die Geschichte, können Genießer-Arrangements buchen und sind das ganze Jahr über unter dem Motto „Bier und Salz – Gott erhalt’s“ zum Feiern eingeladen.**

Neu ist die Informations-Stelle am Antoniberg, die im April in einer alten Hütte direkt am Soleleitungsweg eröffnet wird. Das Bad Reichenhaller Salz stammt aus Solequellen und wurde früher durch Erhitzen in Sudpfannen gewonnen. Als es nicht mehr genügend Holz zum Befeuern gab, kam man auf die Idee, die Sole zur weiteren Verarbeitung in waldreiche Gebiete zur befördern. So entstand vor 400 Jahren die 32 Kilometer lange Soleleitung nach Traunstein. Eine technische Meisterleistung, für die man den Pionieren Simon und Hans Reiffenstuel dankbar ist. 8400 handgebohrte Holzrohre wurden verlegt, sieben Hebewerke mit Wasserkraftpumpen gebaut und zu jedem Hebewerk gab’s ein Wohnhaus mit Landwirtschaft für den jeweiligen Brunnwart.

Noch heute sprudeln die Solequellen unterirdisch in Bad Reichenhall (wobei die reine Salzgewinnung natürlich längst modernen Methoden folgt). Wer durch die Alte Saline wandelt, durch das beeindruckende Stollensystem und die Marmorgänge, bekommt ein Gespür für die Bedeutung des „weißen Goldes“, das der Alpenstadt ihren Reichtum bescherte.

Schon 125 Jahre vor der Pipeline gab’s das Bürgerbräu, das die Bevölkerung mit „flüssigem Gold“ aus Gerstensaft versorgte. Wie gesagt: hergestellt nach den strengen Regeln des Bayerischen Reinheitsgebots, das noch gar nicht erlassen war. Eine Ausstellung im Brauereigasthof Bürgerbräu lässt die Tradition lebendig werden. Höhepunkte im Bräukalender sind die Starkbierfesttage von 6. März bis 19. April mit Frühschoppen, Starkbierseminar, Josefifeier, Konzerten, Comedy und natürlich dem „Suffikator“, einem dreitägigen Event mit Live-Bands und Streetfood-Festival (28. bis 30. Juni).

„Bier und Salz: Gott erhalt’s“ ist das Motto des doppelten Jubiläumsjahrs, das zahlreiche Höhepunkte für Genießer bietet. Nebenbei bemerkt: Als Bad Reichenhall 1846 zum Kurort avancierte, empfahlen die Kurärzte ihren Patienten das malzreiche Lagerbier zur Genesung. In welchen Mengen, ist nicht überliefert.

Urlauber können attraktive Arrangements buchen – und die belebenste Alpenstadt unbeschwert von ihrer schönsten Seite erleben. Drei Übernachtungen gibt es im 3 Sterne-Hotel mit Frühstück ab 249 Euro pro Person im Doppelzimmer. Inklusive sind Brauereiführung mit Verkostung, Bier- und Salz-Stadtführung, Eintritt in Alte Saline und RupertusTherme, Bier-Menü und 6er-Tragerl für zuhause sowie eine Berg- und Talfahrt mit der Predigtstuhlbahn, der ältesten im original erhaltenen Großkabinenseilbahn der Welt. Sie nahm 1928 ihren Betrieb auf und gehört ebenfalls zu den Pionierleistungen, auf die Bad Reichenhall stolz ist. Weitere Infos, auch zu Paketangeboten für Gruppen: [www.bad-reichenhall.de/bier-salz](http://www.bad-reichenhall.de/bier-salz), Tel.: +49 (0)8652 / 656 50 42.

**Weitere Infos zu Bad Reichenhall:** Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, Wittelsbacher Str. 15, 83435 Bad Reichenhall, Tel.: +49-8651-71511-0, Fax: +49 -8651-71511-99, [info@bglt.de](mailto:info@bglt.de), [www.bad-reichenhall.de](http://www.bad-reichenhall.de)